



Entspannungsraum mit Kristallmatte

Anwendungsgebiete und positive Effekte

- Kann bei der Verbesserung von Beschwerden der Atemwege und Lunge helfen: Asthma, Bronchitis, Erkältungssymptome
- Kann wohltuend für die psychische Gesundheit sein: Verringerung von Angst- und Erschöpfungszuständen sowie Depressionen, Steigerung des Energielevels, Förderung des positiven Denkens und Stärkung der Konzentrationsfähigkeit sowie der Hirnleistung, Entspannung von Körper und Geist, Verbesserung des Lebensgefühls, Chakrenöffnung, Aura reinigend
- Kann zur Verbesserung des Bewegungsapparates führen: Verbesserung der Beweglichkeit, Verringerung der Beschwerden bei Arthritis, Arthrose und sonstigen Gelenkbeschwerden, entkrampfend
- Kann bei **Herz-Kreislaufbeschwerden** wirksam sein: Blutdruckregulierung, Kreislaufstabilisierung, Durchblutungssteigerung, wärmere Hände und Füße, blutreinigend
- Kann dem Immunsystem helfen: antiparasitäre Wirkung, Bekämpfung von bakteriellen Infekten, entzündungshemmend, vorbeugend bei Erkältungen, Beschleunigung bei Heilungsprozessen und Regeneration, entgiftend, Verbesserung der Darmgesundheit
- Kann zu einer Verbesserung von Diabetes führen
- Kann die Verbesserung von Hautkrankheiten f\u00f6rdern: erh\u00f6ht die Kollagenproduktion, verringert Ausschl\u00e4ge und Ekzeme
- Kann des **Lymphsystem** stärken
- Kann zur Verringerung von Menopause- Symptomen beitragen

Mit der Kristallmatte haben Sie die Möglichkeit, ganz egal zu welcher Jahreszeit, jeden Tag die volle Kraft der Sonnenwärme zu genießen. Durch das ausgesendete monochromatische Licht können Ihre Selbstheilungskräfte aktiviert und Zellen vitalisiert werden. Die aus der Kristallmatte ausgesendeten negativen Ionen können die Sauerstoffzufuhr zum Gehirn erhöhen, was zu größerer Aufmerksamkeit, abnehmender Schläfrigkeit und erhöhter mentaler Kraft führt. Das pulsierende Magnetfeld der Kristallmatte versorgt ihre Zellen mit Energie und kann den Stoffwechsel, die Nährstoffaufnahme und Sauerstoffversorgung erhöhen.

Die eingearbeiteten Edelsteine sorgen für ein tieferes Eindringen der Infrarotwärme in das Gewebe und somit für langanhaltende Wärmedepots.

Dieser erzielte wohltuende Wärmeeffekt, ist der einer Infrarotsauna weit überlegen.







1. Biophotonen Therapie

Biophotonen bieten bioenergetische Schutzfunktionen vor den gravierenden
Umweltbelastungen wie Elektrosmog, 5G und geopathischen Feldern, heben das Energieniveau an und aktivieren die eigenen Selbstheilungskräfte - Biophotonen (griechisch: Bio = Leben; Photonen = Licht) sind Lichtquanten, welche von biologischen Systemen wie der Sonne oder Pflanzen ausgesendet werden. Sie sind die Grundlage für jegliches Leben, und stellen die ursprünglichste Energiequelle und Essenz für unsere Körperzellen dar.

Abgeschlagenheit, Energiemangel, Stress, bestimmte Überempfindlichkeiten und Krankheiten gehen mit einem Mangel an Lichtenergie in den Körperzellen einher. Eine Behandlung durch die Kohärenz des ausgesendeten Lichts der Matte kann kranke Zellen anregen und so die Kommunikation zwischen den Zellen wiederherstellen. Der Körper übernimmt die "Erinnerung daran, wie es sein sollte", weil er diese Ordnung als seine eigene erkennt. Außerdem können die eigenen Selbstheilungskräfte aktiviert werden.

2. Infrarot Tiefenwärme

Infrarote Tiefenwärme kann die Körpertemperatur dauerhaft erhöhen, Kalorien verbrauchen, giftige Schwermetalle ausleiten, Bakterien und Viren abtöten und das Immunsystem stärken und die Widerstandskraft des Körpers erhöhen. Langwelliges Infrarot-Licht übt eine äußerst wohltuende Wirkung auf die Nervenzellen aus, die für die Weiterleitung des Schmerzes an das Gehirn verantwortlich sind. Die Empfindlichkeit der Nervenenden verringert sich und die Ausschüttung körpereigener, schmerzstillender Substanzen wie Endorphine wird durch eine Behandlung deutlich erhöht.

Dr. Peava Airola, Amerikas berühmtester Ernährungswissenschaftler stellte fest, dass durch die Erwärmung des Körpers mithilfe von Tiefenwärme der Zuwachs an pathogenen Bakterien und Viren eingeschränkt wird. Es kommt zu einer signifikant verbesserten Genesung chronischer und akuter Krankheiten, da sich die Widerstandskraft und die Selbstheilungsprozesse erhöhen. Der Körper scheidet durch den Schweiß viele angesammelte Gifte aus und wird von innen und außen gründlich gereinigt und verjüngt.

Durch Tiefenwärme können ähnlich wie bei Fieber, Viren und Bakterien abgetötet oder in ihrer Vermehrung stark eingeschränkt und gleichzeitig kommt es zu einer Verbesserung des Immunsystems, da sich der Anteil der weißen Blutkörperchen vergrößert. Die VITORI® Kristallmatte erzeugt die gleiche Infrarot Strahlungswärme wie die Sonne und bewirkt im Gewebe Tiefenwärme, jedoch ohne die UV- Strahlung.







3. Magnetfeld Therapie

Jede Zelle in unserem Körper besitzt ein eigenes Magnetfeld zwischen den Zellmembranen. Die elektrischen Impulse dienen genauso wie Biophotonen als Informationsvermittler zwischen den Zellen. Durch äußere Einflüsse wird die Spannung zwischen den Membranen jedoch negativ beeinflusst. Dazu zählen ungesunde Ernährung, Stress, Umweltgifte, Pestizide oder auch Rauchen und Alkohol. Die Zellen können nicht mehr richtig arbeiten und der Mensch ermüdet, es kommt zu einem Leistungsabfall oder wiederkehrenden Schmerzen. Um die Zellen zu reaktivieren, kommt die pulsierende Magnetfeldtherapie zum Einsatz.

Durch die pulsierende Magnetfeldtherapie gelangt Energie in die Körperzellen, wodurch sich die Wasserstoffatome in unserem Körper aktivieren und somit in der Lage sind, mehr Energie aufzunehmen. Der Effekt ist eine Vitalisierung, Verbesserung der Sauerstoffversorgung und Nährstoffaufnahme sowie eine Stoffwechseloptimierung, wodurch es zu einer schnelleren Regeneration jeder einzelnen Zelle kommt. Außerdem werden auf diese Weise die Durchblutung gefördert, Heilungsprozesse beschleunigt oder auch Verspannungen gelöst.

Ein weiterer Effekt von erhöhter Zellspannung ist, dass die Energie in den Zellen ansteigt. Das führt zu erhöhter Lebensenergie und deutlich verbesserter Regeneration. In der Naturheilkunde wird diese Therapieform seit Jahrhunderten gegen körperliche Beschwerden eingesetzt. Bereits Hippokrates beschrieb den Einsatz magnetischer Steine. Auch die alten Römer nutzten die positiven Wirkungen von Magneten und die alten Ägypter trugen magnetischen Schmuck zur Stärkung Ihrer Gesundheit.

4. Negative Ionen

Negative Ionen befinden sich vorrangig im Wald, am Meer und auf Bergen und sind nachweislich dazu in der Lage, das Wohlbefinden sowie die Sauerstoffzufuhr zum Gehirn und die Nährstoffaufnahme positiv zu verstärken. Positive Ionen hingegen wirken fakultativ negativ auf den menschlichen Körper. Sie werden u.a. von Smartphones, Funk- und Fernsehmasten, Mobilfunkantennen und Überlandleitungen erzeugt.

Mangelt es in den Zellen an negativen Ionen, wirkt sich dies nachteilig auf die Nährstoffaufnahme und die Ausscheidung von Abfallstoffen aus. Anämie, Allergien, Schmerzbildung, Rheumatismus, Neuralgie, Verstopfung, Gastritis, Gelbsucht, Nierenerkrankungen, Störungen des Nervensystems und Schlaflosigkeit sind nur einige daraus resultierende Folgeerscheinungen. Negative Ionen sind eine bedeutende Energiequelle für unseren Körper. Sie spielen eine wichtige Rolle bei der Zellfunktion im Organismus. Fließen ausreichend negative Ionen in den Körper, öffnen sich Kanäle in Zellenwänden, Toxine werden ausgeschieden und neue gesunde Zellen entstehen. Sie können die Stimmung aufhellen, zu einem verbesserten Schlaf, gewünschter Gewichtsreduktion und einer Steigerung der Konzentration und zu sportlicher Leistungsfähigkeit verhelfen. Durch die ausreichende Einwirkung negativer Ionen lassen sich z.B. auch Depressionen, Winterdepressionen und allergische Reaktionen auf Pollen und Staub lindern.





5. Heilsteine

Heilsteine sind dazu in der Lage Chakren zu aktivieren, zu balancieren und zu heilen. Die Chakren besitzen bestimmte Schwingungen, die je nach Höhe der Frequenz gewährleisten, dass die Energie des Körpers frei, kräftig und ohne Hindernisse fließen kann.—Die eingearbeiteten Edelsteine sorgen für ein tieferes Eindringen der Infrarotwärme in das Gewebe und somit für langanhaltende Wärmedepots. Dieser erzielte wohltuende Wärmeeffekt ist der einer Infrarotsauna weit überlegen.

Die sieben verschiedenen Edelsteinen sind den jeweiligen Chakren zugeordnet. Die Chakren sind nach der Lehre des tantrischen Hinduismus, des Yoga, der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) und vieler spirituellen Lehren nicht sichtbare Energiezentren des Körpers, die über zahlreiche Energiekanäle miteinander verbunden sind. Die Chakren geben Energie an die anderen Energiezentren und Bahnen weiter. Es existiert ein sehr feines Netzwerk aus über 72.000 sogenannter Nadis im Körper, die als feine Verteiler dienen.

In der TCM werden die Bahnen der Lebensenergie (Qi) auch Meridiane genannt, auf denen sich die Akupunkturpunkte befinden. Beim Auflegen mit Heilsteinen kann man ein Chakra speziell beeinflussen, indem man die individuelle Schwingung des Edelsteins auf das Chakra wirken lässt und es so stimuliert. Die Schwingung des Chakras wird dadurch angeregt und reaktiviert, es gerät in Resonanz. Den Chakren sind also Schwingungsfrequenzen zugeordnet. Diese können über Farbfrequenzen des Lichts bzw. den Frequenzen der Bestandteile der Edelsteine angesprochen werden.

6. Schumann-Resonanz

Die Schumann-Frequenz wird als der "Herzschlag der Erde" mit 7,83Hz bezeichnet und bringt Körper, Geist und Seele in Einklang.—Studien zeigen, dass die Grundvoraussetzung für einen optimalen Gesundheitszustand darin besteht, dass die Zellen des Körpers in Resonanz mit einer Schwingung von 7,83Hz schwingen. Diese Ur-Frequenz der Erde kann unser Körper-Geist-Seele-System neu kalibrieren und in Einklang bringen.

Schwingen wir mit dem "Herzschlag der Erde" mit unserem Planeten, öffnet sich ein Tor, welches uns zu einer stabilen Gesundheit, ganzheitlichen Wohlbefinden, innerer Klarheit und Harmonie führen kann. Nachgewiesene positive Wirkungen der Schuman-Resonanz auf den menschlichen Körper sind eine Stabilisierung der inneren Uhr, erhöhte Gedächtnisleistung durch Anregung des Hippocampus, normalisierter Blutdruck, Synchronisation neuronaler Rhythmen, verstärkte Immun- und Krebsabwehr und weniger Herzinfarkte durch Erhöhung der Herzschlagvariabilität.

